



INFO 01 / 10 FULL-REUENTHAL

19. Jahrgang / Ausgabe vom 25. Januar 2010

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

Im Dezember / Januar waren auf der Einwohnerkontrolle folgende Mutationen zu bearbeiten:
1 Todesfall, 4 Wegzüge sowie 1 Zuzug

Bestand Mitte Dezember 804 - Aktueller Bestand 800

Bekanntgabe von Abwesenheiten des Gemeindepersonals

Gemeindeschreiberin Sonja Modest 24. Februar bis 28. Februar 2010 (Ferien)

Die Stellvertretung erfolgt in dieser Zeit durch Claudia Bigger.

Steuererklärungen 2009

Die Steuererklärungen 2009 werden Mitte Februar 2010 zugestellt (Abgabefrist wie bisher 31. März 2010). Fristverlängerungen bis am 30. Juni 2010 können telefonisch, am Schalter oder schriftlich beim Gemeindesteuernamt beantragt werden. Fristverlängerungen über den 30. Juni 2010 sind schriftlich und mit Begründung einzureichen. Die Steuerpflichtigen, welche im Vorjahr ihre Steuererklärung mittels EasyTax ausgefüllt haben, erhalten die neue EasyTax-CD automatisch zugestellt. Personen, welche neu eine EasyTax-CD möchten, können diese ab Mitte Februar 2010 beim Gemeindesteuernamt beziehen oder über www.ag.ch/steueramt herunterladen.

Abfallentsorgung – Entsorgungsplan

Der Entsorgungsplan für das aktuelle Jahr liegt diesem INFO bei.

Einführung biometrischer Reisepässe

Am 01. März 2010 treten auf Bundesebene das neue Ausweisgesetz und die Ausweisverordnung in Kraft. Der neue Schweizer Pass (Pass10) wird einen Chip enthalten, auf dem neben den Personendaten auch ein Gesichtsbild und zwei Fingerabdrücke gespeichert sind.

Die Einführung des biometrischen Passes hat folgende Auswirkungen:

- **Biometrische Pässe und Kombiangebote** (Pass und Identitätskarte) müssen ausschliesslich beim **Passamt des Kantons** beantragt werden. Es erfolgt keine Antragstellung via Gemeinde mehr.
- Die **Identitätskarte** wird auch in Zukunft ohne Datenchip ausgestellt und kann im Kanton Aargau bis 29. Februar 2012 weiterhin **bei den Gemeinden** (allerdings nicht im Kombiangebot) beantragt werden. Im Bundesrecht ist vorgesehen, dass die Verfahren zur Ausstellung der Pässe und der Identitätskarten spätestens ab 01. März 2012 zusammenzulegen sind und danach der Kanton alleine zuständig sein wird.

Kurzübersicht Pass10 und Identitätskarte

Was	Gültigkeit	Kosten inkl. Porto	Wo beantragen
Pass10 Minderjährige Erwachsene	5 Jahre 10 Jahre	Fr. 65.00 Fr. 145.00	Passamt Aarau Passamt Aarau
Kombiangebot (Pass10 und ID) Minderjährige Erwachsene	5 Jahre 10 Jahre	Fr. 78.00 Fr. 158.00	Passamt Aarau Passamt Aarau
Provisorischer Pass Minderjährige Erwachsene	1 Jahr 1 Jahr	Fr. 100.00 Fr. 100.00	Passamt Aarau Passamt Aarau
ID-Karte Minderjährige Erwachsene	5 Jahre 10 Jahre	Fr. 35.00 Fr. 70.00	Einwohnerkontrolle Einwohnerkontrolle

Informationen zum Verfahren

Der Pass10 kann ab dem 24. Februar 2010 beim Passamt Aarau beantragt werden (via Internet oder telefonisch). Die persönliche Vorsprache für die Erfassung biometrischer Daten für den Pass10 kann jedoch erst ab dem 01. März 2010 erfolgen. Eine vorgängige Terminvereinbarung (Antragsstellung) ist unerlässlich.

Es besteht die Möglichkeit, bei der Vorsprache ein digitales Foto mitzubringen. Die Gebühr kann bei einem mitgebrachten Foto aufgrund von Bundesvorgaben nicht reduziert werden. Es gelten die vorstehend aufgeführten Ansätze.

Die Frist für die Zustellung des Ausweises beträgt 10 Arbeitstage ab Genehmigung des Antrags durch die zuständige Behörde.

Gültigkeit Pass03 und Pass06

Anträge für einen Pass03 oder Pass06 können bis zum 15. Februar 2010 bei den Behörden (in der Regel die Gemeinden) eingereicht werden. Die heute aktuellen Pässe03 und 06 behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Übergangsphase vom 15. bis 24. Februar 2010

Für eine kurze Übergangsphase vom 15. bis 24. Februar 2010 können aus technischen Gründen keine Passanträge eingereicht werden. Während dieser Zeit ist sichergestellt, dass jederzeit provisorische Pässe beantragt und ausgestellt werden können. Auch Identitätskarten können ohne Unterbruch beantragt werden.

Öffnungszeiten / Kontakt Passamt

Das Passamt befindet sich an der Bleichemattstrasse 1 in Aarau und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln optimal erreichbar. Es stehen einige wenige Parkplätze zur Verfügung (siehe Situationsplan unter www.ag.ch/passamt).

Das Passbüro ist wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag,

Mittwoch, Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.ag.ch/passamt und www.schweizerpass.ch. Bei Fragen stehen Ihnen die Gemeindekanzlei, Tel. 056 246 16 00, oder das Passamt, Tel. 062 835 19 28, E-Mail passamt@ag.ch, gerne zur Verfügung.

Mitteilungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

11.01. Oberle Anton und Ursula, Rheinweg 55, Full; Erstellung Autoabstellplatz, Gartenhaus und Einbau Dachfenster bei Gebäude Nr. 237, Parzelle 1768, Neumatt, W2, Full

Gemeinderat - Ergänzungswahl

Anlässlich der Ergänzungswahl vom 17. Januar 2010 wurde Herr Theodor Meyer, Full, als neues Mitglied des Gemeinderates gewählt. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren ihm zur Wahl herzlich und freuen sich, dass der Gemeinderat nun wieder komplett ist.

Nach erfolgter Inpflichtnahme durch das Bezirksamt Zurzach wird Herr Theodor Meyer sein Amt als Gemeinderat voraussichtlich im Februar 2010 antreten.

Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind die Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 27. November 2009 in Rechtskraft erwachsen.

Wichtige Daten

Der Gemeinderat hat die wichtigsten Termine der Gemeinde für das Jahr 2010 wie folgt festgelegt:

Gemeindeversammlung	Freitag, 25. Juni 2010
	Freitag, 26. November 2010
Seniorenausflug	Dienstag, 07. September 2010
Jungbürgerfeier (Jahrgang 1992)	Freitag, 17. September 2010

Tageskarte Gemeinde ab 01. Februar 2010 auch in Full-Reuenthal erhältlich

Die Gemeinde Full-Reuenthal bietet ab 01. Februar 2010 zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die „Tageskarte Gemeinde“ ermöglicht die freie Fahrt auf dem ganzen SBB-Netz sowie den Bussen der RVBW, den Postautos und den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schifffahrtsgesellschaften der Schweiz einen Tag lang für Fr. 35.00 für Einheimische (Auswärtige: Fr. 40.00). Dieses Angebot ist erstmals für ein Jahr gültig.



Die „Tageskarte Gemeinde“ kann telefonisch unter der Nummer Tel. 056 246 16 00 bei der Gemeindekanzlei bestellt werden. Die reservierte Tageskarte muss innert einer Woche ab Bestelldatum auf der Gemeindekanzlei abgeholt und bar bezahlt werden. Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn Sie von diesem Angebot rege Gebrauch machen und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reisen.

Trinkwasserkontrolle

Das Institut Bachema hat im Dezember 2009 an verschiedenen Stellen innerhalb der Gemeinde Wasserproben entnommen und untersucht. Bei allen Proben konnte hygienisch einwandfreies Trinkwasser festgestellt werden.

Sirenenprobealarm 2010

Am **Mittwochnachmittag, 03. Februar 2010, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr** in allen Gemeinden des Kirchspieles, des Zurzibietes, sowie des Rheintales bzw. in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit aller stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner in Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden.

Ausgelöst wird das Zeichen „Allgemeiner Alarm“, ein regelmässig auf und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentestes ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall sind Sie aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt „Alarmierung der Bevölkerung“ auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuchs, ferner auf Seite 662 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Sollten Sie den Alarm nicht hören, so melden Sie Ihre Feststellung der Gemeindekanzlei Ihrer Wohngemeinde.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Die Gemeinderäte, die ZSO "Aare-Rhein" und die ZSO Studienland danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Gratulationen

04.02. 94. Geburtstag von Weber Fritz, Pflegeheim, Leuggern

26.02. 91. Geburtstag von Erne-Erne Olga, Alters- und Pflegeheim, Bad Zurzach

01.03. 96. Geburtstag von Oberle-Klüppelberg Gertrud, Spital / Pflegeheim, Laufenburg

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Jubilaren herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ressortverteilung Gemeinderat Amtsperiode 2010 / 2013

	<p>Urs Kaufmann, Gemeindeammann (Stellvertretung Roland Zepf) Ressorts:</p> <ul style="list-style-type: none">- Behörden- Bevölkerungsschutz (Feuerwehr, ZSO, RFO)- Justiz und Polizei- Öffentlichkeitsarbeit / Information- KBS Leuggern (Abgeordneter)- Verwaltung und Personal- Regionalplanung
	<p>Roland Zepf, Vizeammann (Stellvertretung Eva Kuhn) Ressorts:</p> <ul style="list-style-type: none">- Betreuungswesen- Energie Full (AEW) und Energie Reuenthal (EMU)- KBS Leuggern (Abgeordneter)- Schul- und Erziehungswesen- Finanzen und Steuern- Gewerbe / Handel / Industrie- Regionalverkehr- Festungs- und Militärmuseum- Spitex
	<p>Franz Graf, Gemeinderat (Stellvertretung Urs Kaufmann) Ressorts:</p> <ul style="list-style-type: none">- Abwasserbeseitigung- Wasserversorgung- Strassenunterhalt- Gemeindewerk- Abfallbewirtschaftung- Land- und Forstwirtschaft- Jagd und Fischerei- Kadaverbeseitigung
	<p>Eva Kuhn, Gemeinderätin (Stellvertretung Theodor Meyer) Ressorts:</p> <ul style="list-style-type: none">- Sozial- und Fürsorgewesen- Gesundheitswesen (ohne Spitex)- Vormundschaftswesen- Kultur und Freizeit- Schwimmbad Full- Regionalbibliothek Klingnau- Umweltschutz / Raumordnung- Bestattungswesen
	<p>Theodor Meyer, Gemeinderat (Stellvertretung Franz Graf) Ressorts:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bauwesen- Hochbau- Orts- und Nutzungsplanung- Sondernutzungsplanung- Tiefbau allgemein- Vorsitz Wahlbüro



Full-Reuenthal

Gemeinde des



Gemeindeverwaltung Full-Reuenthal
Rüttistrasse 111
5324 Full-Reuenthal

Telefon-Nummern

Kanzlei	056 246 16 00
Steueramt	056 246 24 04
Finanzverwaltung	056 246 24 04

E-Mail

Kanzlei	gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch
Steueramt	steueramt@full-reuenthal.ch
Finanzverwaltung	finanzverwaltung@full-reuenthal.ch

Unsere Öffnungszeiten

Montag	Vormittag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
	Nachmittag	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Dienstag	ganzer Tag geschlossen	
Mittwoch	Nachmittag	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag	Nachmittag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	Nachmittag	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Notfalldienst

Arzt	Telefon 0900 03 03 03
Apotheke	Notfall-Telefon ganzer Bezirk Zurzach (nach Geschäftsschluss): 079 457 57 57 Infotelefon ganzer Kanton: 0800 300 001
Spital	Regionalspital Leuggern: 056 269 40 00
Ambulanz	Telefon 144
Tox-Zentrum	Telefon 145
Feuer und Wasser	Telefon 118
Regionalpolizei Zurzibiet	Telefon 056 268 68 20
Elternnotruf	Telefon 062 835 45 50
Die Dargebotene Hand	Telefon 143
Tierarzt	Eigenen Tierarzt kontaktieren

Mitteilungen der Schulpflege

Abschied von René Stefani aus der Schulpflege

Anlässlich der letzten Sitzung der Schulpflege wurde René Stefani nach zwei Amtsperioden aus der Schulpflege entlassen.

Seit 2002 hat sich die Schule ständig weiterentwickelt. Die Einweihung des neuen Kindergartens zu Beginn seiner Amtszeit, das Dorf- und Jugendfest mit dem Auftritt der Blues Brothers, die Einführung der Schulleitung, der Bau des neuen Spielplatzes, die Evaluation der Integrativen Schulung und deren Einführung, die alljährlichen Papiersammlungen um nur einige Höhepunkte während der acht Jahre zu nennen. Hinzu kommen unzählige Sitzungen, Besprechungen, Diskussionen und Entscheide. Es war toll, noch einen Mann in unserem Gremium zu haben - schon der anderen Ansichten wegen.

René Stefani stellt sich weiterhin für die Papiersammlung der Schule Full-Reuenthal mit Traktor und Anhänger zur Verfügung. Vielen Dank schon im Voraus für den Einsatz.

Als Dank für seine Arbeit und die Zeit erhält er ein „künstlerisches“ Andenken und einen Gutschein für ein feines Nachtessen im Restaurant Sonne in Leuggern. Und was für einen Kartoffel-Bauern nicht fehlen darf... ein Pack Teigwaren.



Schulpflege

Anlässlich einer 1. Zusammenkunft mit der neu gewählten Schulpflege wurden die Ressorts verteilt. Daniela Hauser wurde zur Präsidentin gewählt und Silvia Borner zur Vizepräsidentin. Neu in die Schulpflege gewählt wurden Annette Membrez und Lyuba Gmeiner und wieder gewählt Frieda Stoll. Detaillierte Informationen zu den Ressorts haben wir auf unserer Internet-Seite www.full-reuenthal-schule.ch aufgeschaltet.

Die Aufgabe der Schulpflege hat sich in den letzten 2 - 3 Jahren in unserem Dorf stark verändert. Mit der Einführung der Schulleitung und der Anstellung von Verena Heimgartner wurde die Schulpflege im operativen Bereich stark entlastet. Die Aufgaben und Kompetenzen sind verteilt, klar geregelt und seit 2007 immer wieder überarbeitet worden. Der nächste Schritt ist nun das Einrichten eines schulinternen Qualitätsmanagements. Bereits im März findet eine entsprechende Schulung statt und ein Qualitätsleitbild wird erarbeitet.

Die Schulpflege wird sich im strategischen Bereich stark machen und sich auch dementsprechend weiterbilden.

Auszug aus „Eine geleitete Schule strategisch führen“ vom BKS

Strategisch führen ist ganzheitlich sowie zukunftsorientiert und geschieht aus der Optik der Weit- und Übersicht. Die Schulpflege prägt in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung das Profil der Schule und gewährleistet Kontinuität und Verbindlichkeit.

Die Strategische Führung bedingt eine gewisse Distanz der Schulpflege zum Alltagsgeschehen. Gemeint ist nicht, dass sich die Schulpflege passiv verhält und zuschaut, sondern dass sie das Geschehen aktiv überblickt und eingreift, wenn es notwendig ist.

Die Schulpflege ist oberstes Führungsorgan der Schule und trägt die Gesamtverantwortung mit folgenden Schwerpunkten: Schulentwicklung - Überprüfung der Umsetzung, Überwachung der kantonalen Vorgaben, Zusammenarbeit mit Behörden, Anstellungsbehörde, Vorgesetzte der Schulleitung, Instanz für beschwerdefähige Entscheide, Aufbau und Überwachung eines schulinternen Qualitätsmanagements.

Ein motiviertes Team wird sich in die vorgenannten Geschäfte einarbeiten und sich für unsere Kinder und das ganze Dorf einsetzen. Gerne halten wir sie weiterhin über unsere Arbeit und die detaillierten Ziele auf dem Laufenden.

Daniela Hauser, Präsidentin Schulpflege Full-Reuenthal

Weitere Mitteilungen

Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 2. Dienstag im Monat im **Mehrzweckgebäude Bühl in Full** statt. Telefonisch ist die Mütterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch bis Freitag von 08.15 Uhr bis 09.15 Uhr sowie am Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr erreichbar (Tel. 056 245 42 40).

Die nächsten Daten sind am:

Dienstag, 09. Februar 2010

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Dienstag, 09. März 2010

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Hallo liebe Fasnachtsfreunde!

Nicht vergessen, am **16. Februar 2010**, Kinder- und Maskenball in der Turnhalle **Full** mit dem Motto **LANDEIER**.

Die Turnhalle wird wieder originell, dem Motto getreu dekoriert.

Es wäre schön, möglichst viele Fasnachtsbegeisterte aus nah und fern begrüßen zu dürfen.

Ab 14.00 Uhr geht's los für die Kinder mit Spielen, Musik und einem Imbiss.

Am Abend werden Sie an der Hühnerstall-Bar mit feinen Drinks verwöhnt, auch hungern muss niemand, die Küche ist nonstop in Betrieb. Ebenfalls können Sie ab Mitternacht das feine Katerfrühstück geniessen.

Für musikalische Unterhaltung sorgt DJ Hu, sowie mit kakophonischen Klängen die Guggenmusiken; Räbefoniker, Schwellbaumschränzer und Sikinga-Chlopfer.

Kommt und schaut vorbei, mit oder ohne Kostüm. Wir freuen uns!

Das OK

Konzert der Musikschule und Tambourengruppe Full

Am **Mittwoch, 24. Februar 2010, um 19.00 Uhr**, findet ein Musikschulkonzert im Musikzimmer (Untergeschoss der MZH) statt. Die Musikschüler unter der Leitung von Markus Hauenstein und die Tambourengruppe von Ruedi Disler haben ein abwechslungsreiches Programm einstudiert und würden sich über ein zahlreiches Publikum sehr freuen. Nach dem Konzert sind alle Zuhörer herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Restaurant Feldblume

Seit Mitte Januar 2010 ist das Restaurant Feldblume vorübergehend geschlossen. Anfangs März 2010 ist eine Neueröffnung geplant.

Pro Senectute - Neues Bildungsprogramm und Ferienprospekt für das 1. Halbjahr 2010

Im neuesten Kursprogramm finden interessierte Seniorinnen und Senioren wiederum eine Vielzahl an neuen Angeboten. Vielleicht möchte jemand schon lange gerne mehr wissen zu Altersvergesslichkeit oder Demenz, oder am PC lernen ein Fotobuch zu erstellen, oder der Mann möchte das Kochen lernen? Oder wäre ein Gleichgewichtstraining ideal für Sie? Kein Problem. Diese und weitere Kurse finden Sie im neuen Kursprogramm. Auch auf unsere beliebten Tennis-, Computer- und Handykurse muss nicht verzichtet werden, in diesen Bereichen bieten wir ebenfalls Bewährtes und Neues.

Unsere Kurse stehen allen Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren offen. Sie finden tagsüber statt. Die Gruppengrößen sind mit 7 Personen ideal. Nebst dem Lernen können so auch neue Kontakte geknüpft werden und es kann so aktiv etwas gegen das Alleinsein gemacht werden. Zusammen mit unseren engagierten Kursleitungen freuen wir uns auf die Begegnungen mit vielen neugierigen und wissbegierigen Senioren. Diese Leute tun aktiv etwas um ihr Alter aktiv zu gestalten und gegen die Einsamkeit.

Ferien: Im 2010 führen wir 5 verschiedene Ferienwochen durch: Im Januar in der Lenk, im Frühling reisen wir nach Interlaken. In Gstaad bieten wir eine Ferienwoche mit Spazieren, Jassen und Spielen an. Der goldene Herbst lässt sich im September in Adelboden geniessen und 4 Tage im November werden schlussendlich in der Lenk getanzt.

Sind Sie interessiert und neugierig auf die Detailprogramme. Gerne schicken wir Ihnen diese und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Pro Senectute, Bezirksberatungsstelle Zurzach, Quellenstrasse 6, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30.

Pro Senectute